

# Gerüstet für die Zukunft

Millioneninvestitionen in das Kanalnetz: Neue Pumpstation und Abwasserleitung am Pharmastandort Görzhäusen.

häusern | ansässigen Gewerbebetriebe ein zweiter Entsorgungsweg geschaffen.

Das ist wichtig, damit der hochmoderne und rasant wachsende Pharmaindustriestandort bei steigendem Wasserbedarf und Abwasseranfall nicht an seine Leistungsgrenzen kommt.

Bei den rund einjährigen Bauarbeiten, die demnächst abgeschlossen werden, galt es anspruchsvollen Rahmenbedingungen gerecht zu werden. So musste bei der Trasse ein Höhenunterschied von etwa 75 Metern mittels Pumpstation und parallel verlegter Doppeldruckrohrleitung

überwunden werden. Naturschutzrechtliche Belange waren zu beachten. Und schließlich mussten die Bauarbeiten so geplant werden, dass der Verkehr auf der Landesstraße L3092, die entlang der Abwasserleitung auf einer Strecke von rund drei Kilometern verläuft, nicht blockiert wird.

Um dies zu gewährleisten, haben sich die Stadtwerke für eine weitestgehend grabenlose Bauweise entschieden. Dabei werden nur punktuell Baugruben geöffnet, um über diese mittels „Spülbohrverfahren“ die Transportleitung in mehreren Bohrabschnitten zu verlegen. Zudem wurde abschnittsweise sogar in Nachtarbeit unter Vollsperrung gearbeitet. Die Einschränkungen für den laufenden Verkehr konnten dabei ebenso wie Lärmbelastigungen durch Maschinen für die Anlieger in der Marbach auf ein Minimum reduziert werden.

Bei einer Spülbohrung werden nur punktuell Baugruben geöffnet.  
(Fotos: Sebastian Muth)

Eine zukunftssichere Wasserversorgung und Abwasserentsorgung zählt zu den Kernaufgaben der Stadtwerke Marburg. Das bedeutet selbstverständlich auch, dass das Kanalnetz künftigen Anforderungen gewachsen sein muss. Darauf müssen sich sowohl die Bürgerinnen und Bürger, als auch die örtlichen Unternehmen verlassen können.

Um den Gewerbestandort Görzhäusen bestens für die Zukunft aufzustellen, haben die Stadtwerke Marburg deshalb gemeinsam mit dem Abwasserverband Marburg eine Schmutzwasser-Pumpstation sowie eine gesonderte Abwasserleitung von dem Pharmastandort zum Ortsnetz im Stadtteil Marbach gebaut.

Durch diese rund 3,5 Millionen Euro teure Investitionsmaßnahme wird für die im Bereich Görz-



Um Verkehrseinschränkungen und Lärmbelastigungen zu minimieren, wurde die Abwasserleitung weitestgehend im „Spülbohrverfahren“ verlegt.